4.

Um das Verhältniß der vor 1806 reichsständischen fürstlichen u. gräflichen Familien bestimmter auszuzeichnen, ertheilte ihnen die Bundesversammlung einen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souverainen Häusern angemessenen Rang und Titel, indem sie 1825, den Fürsten das Prädikat „Durchlaucht“ so wie 1829 den Grafen das: „Erlaucht“ zuerkannte.

a. Die Fürsten, denen hiernach das „Durchlaucht“ zukommt:

Arenberg, Herzog.
Auersperg.
Bentheim.
Colloredo-Mansfeld.
Croy-Dülmen, Herzog.
Dietrichstein.
Esterhazy v. Galantha.
Fürstenberg.
Fugger-Babenhausen.
Hohenlohe.
Isenburg-Birstein.
Kaunitz.
Khevenhüller.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenstein.
Looz-Corswarem, Herzog.
Metternich.
Oettingen.
Rosenberg.
Salm-Salm.
= Kyrburg.
= Horstmar.
= Reiferscheid Krautheim.
= = = Raiz.
Sayn-Wittgenstein Berleburg.
= = = Hohnstein.
Schönburg-Waldenburg.
= = Hartenstein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Lich.
Starhemberg.
Thurn u. Taris.
Trautmannsdorf.
Waldburg-Wolfegg-Waldsee.
= = Zeil-Trauchburg.
= = = Wurzach.
Wied.
Windisch-Grätz.

b) Die Grafen, welche für den Chef ihres Hauses das „Erlaucht“ erhalten haben:

Castell.
Erbach.
Fugger.
Giech.
Görz.
Harrach.
Isenburg.
Königsegg.
Kuefstein.
Leiningen.
Neipperg.
Orttenburg.
Pappenheim.
Platen.
Plettenberg-Wittem.
Pückler-Limpurg.
Quadt.
Rechberg.
Rechtern.
Schäsberg.
Schönborn.
Schönburg.
Solms Rodelheim.
Solms-Wildenfels-Laubach.
Solms-Wildenfels zu Wildenfels.
Stadion.
Sternberg.
Stolberg.
Törring-Jettenbach.
Waldbott.
Wallmoden.
Wurmbrand.